

EKOPRODUR S0542

CHEMISCHE BEZEICHNUNG

Polyurethansystem

TECHNISCHE ANFORDERUNGEN

Die Empfehlungen basieren auf den Erfahrungen beim Auftragen von Sprühschaum mit der Maschine Graco Reactor H-XP3 mit einer Pistole PROBLER P2 ELITE (Mischkammer 01) und einem Rührwerk Twistork.

Volumenverhältnis von Bestandteilen POLY : ISO100 : 100
 Erwärmungstemperatur der Komponenten POLY und ISO:35 - 45°C
 Erhitzung der Schläuche:35 - 45°C
 Druck der Bestandteile..... 70 - 100 Bar (1015 - 1450 psi)
 Temperatur der Bestandteile in Fässern:15 - 30°C
 Die empfohlene Umgebungstemperatur beträgt:15 - 35°C
 Die vorgeschlagene Substrattemperatur beträgt:15 - 50°C
 Winer relativen Umgebungsfeuchte:< 70%
 einer porösen Substratfeuchte von bis: zu 15%
 Das nicht poröse Substrat sollte trocken sein.

INFORMATIONSSANGABENN

Kerndichte: $\geq 59 \text{ kg/m}^3$
 PN-EN 1602:2013

Einstufung hinsichtlich des Brandverhaltens E
 PN-EN 14315-1

Widerstandsfähigkeit gegen externes Feuer: B_{ROOF}(t1)
 PN-EN 13501-5+A1:2010

Kurzfristige Wasseraufnahme bei
 partiellem Eintauchen: $W_p \leq 0,11 \text{ kg/m}^2$
 PN-EN 14315-1

Koeffizient der Wärmeleitfähigkeit: $\lambda_{\text{mean},i} = 0,020 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$
 $\lambda_{90,90} = 0,021 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$
 PN-EN 14315-1

Alterungswert λ_D für die Dicke:
 (Ein Belag ist diffusionsdicht) $d_N < 80 \text{ mm}$ 0,026 W/(m·K)
 $80 \text{ mm} \leq d_N < 120 \text{ mm}$ 0,024 W/(m·K)
 $d_N \geq 120 \text{ mm}$ 0,023 W/(m·K)
 PN-EN 14315-1

Druckspannung bei 10%
 relativer Verformung $\sigma_{10} \geq 100 \text{ kPa}$
 PN-EN 14315-1

Wasserdampfdiffusionswiderstand ≥ 70
 PN-EN 14315-1

Temperaturstabilität:	
70°C, 90% RH, nach 48h.....	DS(70,90)3
-20°C, nach 48h	DS(-20,-)3
Haftung des Schaums senkrecht zum Boden/Dehnungsfestigkeit	≥ 100 kPa PN-EN 1607:2013
Inhalt geschlossener Zellen	≥ 90 % PN-EN ISO 4590:2005

ANWENDUNG

EKOPRODUR S0542 ist für die Wärmedämmung von Dächern, Fundamenten und Böden (Fußböden) mit dem Spritzverfahren bestimmt. Das System EKOPRODUR S0542 wird mit speziellen Hochdruck-Schäumungsaggregaten verarbeitet, die mit einer Spritzdüse ausgestattet sind.

Die ausgezeichneten Dämmeigenschaften des Schaums wurden durch die Verwendung von HFO, einem Treibmittel der vierten Generation aus der Gruppe der Fluorkohlenwasserstoffe mit einem niedrigen GWP = 1 und einem Ozonabbaupotenzial von Null (ODP = 0) erreicht.